

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Technischer Beigeordneter	Datum: 02.06.2010	
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen -öffentlicher Teil-		
Vorlage-Nr: VO/1455/10			
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
15.06.2010	Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr		

Sachverhalt:

Verkehrssicherheit im Bereich der „von –Agris-Straße“ in Kipshoven (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.12.2009)

Zwecks Sachverhalt wird auf die Beratungsvorlage VO/1346/10 verwiesen.

Nach Inaugenscheinnahme der Situation vor Ort wurden die betroffenen Straßenabschnitte vom städtischen Baubetriebshof reguliert und die Unebenheiten beseitigt.

Die Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Errichtung von Wartehallen im Stadtgebiet Wegberg an Bushaltestellen der WestEnergie und Verkehr

Durch die Bereitstellung öffentlicher Fördergelder im laufenden Haushaltsjahr war es möglich, für das Stadtgebiet Wegberg insgesamt 7 neue Buswartehallen in Zusammenarbeit mit der WestEnergie und Verkehr zu planen.

Die Auswahl der Standorte erfolgte nach den Kriterien

- Frequentierung
- örtliche Gegebenheiten/Platzverhältnisse
- Eigentumsverhältnisse etc.

Folgende Standorte sind festgelegt:

- a) Wildenrath „Flugplatz“, Kreisverkehr B221 Fahrtrichtung Wildenrath
- b) Arsbeck „Petersholz“, Endstraße/L367 Fahrtrichtung Klinkum
- c) Klinkum „Backhaus“, Alte Landstraße/L367 Fahrtrichtung Wegberg
- d) Wegberg „Begegnungszentrum“, Beeckerstraße Fahrtrichtung Wegberg Zentrum

- e) Moorshoven „Moorshoven“, Am alten Schlagbaum/L127 Fahrtrichtung Kipshoven
- f) Rath-Anhoven „Abzg.Schönhausen“, Gladbacher Str./B 57 Fahrtrichtung Erkelenz

Soweit notwendig wurde der Landesbetrieb Straßen NRW angehört und seine Zustimmung eingeholt.

Wegen des siebten Standortes gibt es derzeit noch Abstimmungsgespräche mit einem privaten Grundstückseigentümer. Die siebte Wartehalle bleibt aber für Wegberg auf jeden Fall erhalten.

Eine Aufstellung der Wartehallen erfolgt durch ein Fachunternehmen im Auftrag der WestEnergie und Verkehr im 4. Quartal 2010.

Errichtung von 6 Sendemasten im Bereich des Siemens – Prüfcenters für Schienenfahrzeuge im Wegberg-Wildenrath

Die Gewerbe- und Industriepark WEGBERG-OVAL ist aufgrund der Siemens Teststrecke der ideale Standort für die Ansiedlung des **schienenengebundenen** Navigationssystems GALILEO.

Das **straßengebundene** Navigationssystem soll zukünftig am Standort Aldenhoven, auf dem ehemaligen Zechengelände „Emil-Mayrisch“ installiert werden. Aus technischer Sicht sind beide Systeme identisch.

Die RWTH Aachen, vertreten die AGIT (Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer MBH), beabsichtigt deshalb aus Forschungszwecken im Bereich des Siemens Prüf- und Testcenters in Wegberg-Wildenrath 6 Sendemasten in einer Höhe zwischen 40 und 60 m zu errichten.

Im Testzentrum können mit diesem System verschiedene komplexe Fahrsituationen praxisnah und ohne Beeinträchtigung oder Gefährdung des öffentlichen Verkehrs getestet werden.

Zur weiteren Information wird auf die in der Anlage beigefügten Unterlagen verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Anlage/n:

Informationsmaterial für das Galileo-Testfeld in Wegberg-Wildenrath